

Buchvorstellung

# DIE EROSION DES GIGANTEN

US-Hegemonie oder multipolare Weltordnung?  
Eine Buchvorstellung von Klaus Wagener

Klaus Wagener untersucht in seinem Buch "Die Erosion des Giganten- US-Hegemonie oder multipolare Weltordnung?" die Geschichte der europäisch-nordamerikanischen Expansion und ihres Niedergangs. Anfang des 21. Jahrhunderts war kein Land auf der Welt in der Lage, dem US-Imperium militärisch oder ökonomisch Paroli zu bieten. Russland stand am Ende der Jelzin-Ära vor

existenziellen Problemen, China befand sich erst am Anfang seiner politischen Stabilisierung und seines ökonomischen Aufbaus. In vielen Staaten des Globalen Südens hatte sich der US-Imperialismus in der Schwäche- und Niedergangsphase des Roten Oktober ökonomisch und militärisch als dominante neokoloniale Supermacht etablieren können.

Vor diesem trostlosen Hintergrund entstand in den letzten Jahrzehnten das Bedürfnis nach alternativen Strukturen, wie sie in der BRICS-Kooperation zum Ausdruck gekommen sind. Während diese auf gleichberechtigte Kooperation ausgelegten Beziehungen in den letzten Jahrzehnten sukzessive gewachsen sind, hat sich mit dem Krieg in der Ukraine ihr Verhältnis zum US-geführten Block einschneidend verändert.

Auf dieser Veranstaltung wollen wir zusammen mit dem Autoren Klaus Wagener zwei aktuelle Fragen diskutieren: Kann von einer Erosion der US-Hegemonie ausgegangen werden? Und wie entwickeln sich alternative Strukturen und Gegenkräfte zum US-Imperialismus?



**Autor:** Klaus Wagener (DKP) ist Autor vieler Beiträge in der Wochenzeitung *UZ*, der Tageszeitung *junge Welt* und den *Marxistischen Blättern*.

**Ort:** Büro Partei DIE LINKE, Friedenstraße 16, 35578 Wetzlar

**Termin:** Mittwoch, 03. Mai, 19:00 Uhr